

ziehung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 74, Ziffer 11, 75, 76, Ziffer 3, 82, Ziffer 5, 85 und 91 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52/53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Zollbusse von netto 454,70 Franken, unter Auferlegung der Untersuchungskosten und Gebühren von 52 Franken.

Der Betrag der Busse kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung dieser Notifikation durch Beschwerde beim Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement in Bern angefochten werden.

Bern, den 24. Mai 1960.

5101

Eidgenössische Oberzolldirektion

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen. sowie Anzeigen.

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen Ordnung der Familienzulagen vom 27. Februar 1959

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 8, zum Preise von *4,50 Franken* bezogen werden.

4504

Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18. 20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19. 25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14. —
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22. 90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17. 70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten, Fr. 19. 75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21. —
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 743 Seiten, Fr. 17. 50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15. 70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22. —
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit. Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 24. —
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 19. 50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18. —
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17. —
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28. —
- (plus Porto und Verpackungspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Bände 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bundeshaus Ost, Bern 3.

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

9216

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

Das neue Verzeichnis der schweizerischen Eisenbahnen und der vom Bund konzessionierten Trolleybusse, Aufzüge, Luftseilbahnen, Sesselbahnen, Schlittenseilbahnen und Schiffahrtsunternehmungen

(Stand: 1. Januar 1960)

ist erschienen und kann zum

Preise von Fr. 2.50

bezogen werden beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement,
Drucksachenbureau, Bundeshaus Nord, Bern

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

1128

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bericht

über die Konzessionierungspraxis bei Luftseilbahnen sowie über deren technische und wirtschaftliche Lage

(Stand Ende Dezember 1957)

Aus dem Inhalt: Die rechtlichen Aspekte der Konzessionierung von Luftseilbahnen mit Vorschlägen für eine Neuregelung ihrer Konzessionierungen bzw. für eine Verschärfung der Konzessionierungspraxis. – Der technische Zustand der Luftseilbahnen mit und ohne Bundeskonzession. – Die wirtschaftliche Lage der Luftseilbahnen mit Schlussfolgerungen aus der Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse. – Richtlinien.

Preis: 1,70 Franken

Der Bericht kann beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement, Bern 3, bezogen werden.

Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau

Gutachten für das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement von Dr. rer. pol. et lic. iur. Hugo Sieber, ord. Professor für Nationalökonomie an der Universität Bern. Sonderheft 67 der «Volkswirtschaft», herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement.

Mit dieser Schrift wird der Öffentlichkeit ein Gutachten zugänglich gemacht, das dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement im Frühling dieses Jahres erstattet worden ist und auf das in der unlängst erschienenen Botschaft des Bundesrates über die Weiterführung der Preiskontrolle wiederholt verwiesen wird.

Dem Gutachter war vom Departement die Aufgabe gestellt worden:

1. Die Wirkungen der Mietpreiskontrolle zu ergründen und diese vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus zu beurteilen;
2. die direkten und indirekten Wirkungen zu nennen, die von einer abrupten oder schrittweisen Aufhebung dieses staatlichen Eingriffes zu erwarten wären;
3. Mittel und Wege zu zeigen, die geeignet sind, die Mietpreiskontrolle mit dem Ziel eines freien, selbsttragenden Wohnungsmarktes in einer volkswirtschaftlich und sozial tragbaren Weise abzubauen.

Im Rahmen dieser drei Hauptfragen waren vom Gutachter eine grosse Zahl von durch die eidgenössische Preiskontrollstelle gestellten Einzelfragen zu beantworten, die sich auf fast alle Aspekte des komplexen und politisch neuralgischen Mietpreisproblems beziehen.

Im Hinblick auf die Neuordnung der Mietpreiskontrolle von besonders aktuellem Interesse sind die Ausführungen über das Ausmass der bei einem Abbau der Kontrolle zu erwartenden Mietpreissteigerung.

Bestellungen nimmt das *Schweizerische Handelsamtsblatt*, Effingerstrasse 3, in Bern 1, entgegen. Preis gegen Nachnahme Fr. 3.85.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 7.— im Jahr, Fr. 4.— im Halbjahr. Ausland Fr. 9.— im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Zur Beachtung

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. - Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Wenn möglich praktische Tätigkeit auf dem Gebiete des Handelsregisterwesens. Muttersprache Deutsch, Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Beoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldetermin: 18. Juni 1960. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3.

401

Ingenieur oder Chemiker(in) II, evtl. I oder Techniker II, evtl. I

Abgeschlossene Hochschulbildung, wenn möglich mit Erfahrung in der Prüftechnik, zur Mitarbeit in der Papierabteilung. Dienstort St. Gallen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Techniker resp. dipl. Chemiker(in)

Abgeschlossene Fachschulausbildung, befähigt zur Mitarbeit in Prüf- und Versuchsfragen auf dem Textil- oder Papiergebiet. Dienstort St. Gallen.

Besoldung: 9080 bis 19 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldetermin: 30. Juni 1960. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Hauptabteilung C, Unterstrasse 11, St. Gallen.

406

Inspektor I

Mehrfährige Lehrtätigkeit in berufs- oder geschäftskundlichen Fächern an einer gewerblichen Berufsschule oder Lehrwerkstätte. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache. Tätigkeitsgebiet: Organisation und Durchführung von Lehrerbildungskursen; Ausarbeitung von Normallehrplänen. Eintritt nach Vereinbarung, wenn möglich Herbst 1960.

Besoldung: 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juni 1960. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

389

Sekretäre II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Gute Kenntnis der beiden Amtssprachen. Fähigkeit zur selbständigen Erledigung von Korrespondenzen und Übersetzungen. Bewerber mit eidgenössischem Korrespondentendiplom erhalten den Vorzug. Dienstort Genf.

Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 11 840 bis 16 640 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Juni 1960. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

408

Buchhalter II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische oder Banklehre oder gleichwertige Ausbildung. Kenntnis der Maschinenbuchhaltung. Praxis als Buchhalter und Revisor. Inhaber des eidgenössischen Buchhalterdiploms erhalten den Vorzug. Eignung für selbständige Arbeit. Muttersprache Deutsch oder Französisch, Kenntnis der zweiten Amtssprache. Dienstort Genf.

Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 11 840 bis 16 640 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Juni 1960. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

409

Revisor II

für das Revisorat der Abteilung Stempelabgaben. Muttersprache Französisch. Gute Deutschkenntnisse erwünscht. Eingehende und praktische Kenntnisse der Buchhaltung. Der handschriftlichen Offerte ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 4. Juni 1960. (3...)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern 3

390

2 Kanzleisekretäre II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Praxis in Privatwirtschaft oder Verwaltung. Eignung zu selbständiger Arbeit. Kenntnis beider Amtssprachen. Dienstort Genf.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Juni 1960. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

410

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II oder I

Jüngere Kraft mit kaufmännischer Ausbildung und Fähigkeit für statistisches Arbeiten; guter Rechner. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Kenntnisse einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juni 1960. (2.)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Personalamtes, Bern 3.

425

Kanzlist II, evtl. I, evtl. Kanzleisekretär II (Eidgenössisches Zeughaus Kriens)

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Wenn möglich Offizier. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Juni 1960. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

426

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Gute Allgemeinbildung und rasche Auffassungsgabe. Eignung für Registratur-, Archiv- und Kanzleiarbeiten. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der franz. Sprache. Stellenantritt: Wenn möglich 1. August 1960.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juni 1960. (2.)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

411

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II (Eidgenössische Waffenplatzverwaltung Thun)

Gute allgemeine Bildung. Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Aufgabengebiet: Kasse und Buchhaltung, Inventar- und Speditionswesen. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache. Wenn möglich Fourier.

Dienstantritt: 1. August 1960, evtl. später.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Juni 1960. (2.)

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 25.

427

Kanzlist II, evtl. I (Eidg. Zeughaus Seewen-Schwyz)

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Juni 1960. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

412

2 Kanzlisten II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Kenntnis beider Amtssprachen. Dienstort Genf.

Besoldung: 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Juni 1960. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

418

Spezialhandwerker II

Jüngerer, zuverlässiger Angestellter mit abgeschlossener Berufslehre als Elektriker für den Einsatz im Röntgendienst. Wenn möglich mit Führerbewilligung für Kat. a und d. Besoldung: 7620 bis 9930 Franken.

Anmeldungstermin: 12. Juni 1960. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Armeepotheke, Bern 22.○

414

Handwerker (Eidg. landwirtschaftl. Versuchsanstalt Zürich-Oerlikon)

Befähigung zur Erledigung technischer Aufgaben im Zusammenhang mit dem Feldversuchswesen nach Anleitung. Absolventen landwirtschaftlicher Schulen werden bevorzugt. Stellenantritt: 1. August 1960.

Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 7. Juni 1960. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bern, Laupenstrasse 25.

415

Handwerkergehilfe, evtl. Hilfsarbeiter

Jüngere Hilfskraft für den Röntgendienst und allgemeine Magazinarbeiten. Führerbewilligung für Kat. a erwünscht, aber nicht Bedingung.

Besoldung: 7080 bis 8490, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 12. Juni 1960. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Armeepotheke, Bern 22.

413

Magazingehilfe II, evtl. I

Jüngere Arbeitskraft für allgemeine Magazin- und Unterhaltsarbeiten. Wenn möglich mit Führerbewilligung für Kat. a.

Besoldung: 7080 bis 8490, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 12. Juni 1960. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Armeepotheke, Bern 22.

416

Aufseher

Vertrautheit mit Bewachungsaufgaben. Befähigung für Werkstattarbeiten. Alter nicht über 30 Jahre.

Besoldung: 7080 bis 8490 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juni 1960. (2..)

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Museumstrasse 2, Zürich.

417

Kanzleigehilfin I, evtl. Kanzlistin II

für alle Sekretariatsarbeiten.

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: bis 10. Juni 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt, Postfach, Zürich 23.

424

Kanzleihilfin II, evtl. Kanzlistin II

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige andere Ausbildung. Gewandte Stenodaktylo. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache. Italienischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Juni 1960. (2.).

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

428

Kanzleihilfin II, evtl. I

Flinke Mitarbeiterin mit Erfahrung auf Buchungsmaschinen (National). Fremdsprachenkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juni 1960. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

429

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gewandtheit im Maschinenschreiben. Eignung für selbständige Arbeiten. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen der französischen Sprache.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juni 1960. (2.).

Offerten an: Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks, Thun 2.

430

2 Gehilfinnen, evtl. Kanzleihilfinnen II

Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; Gewandtheit in Maschinenschreiben und Stenographie; kaufmännischer Lehrabschluss erwünscht, aber nicht Bedingung; Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse einer weiteren Amtssprache.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 17. Juni 1960. (2.).

Offerten an: Abt. für Militärversicherung, Filiale St. Gallen, Teufenerstrasse 26, St. Gallen.

431

Gehilfin

Jüngere Stenodaktylographin für allgemeine Bureauarbeiten und Registratur. Muttersprache Deutsch.

Besoldung: 6400 bis 7300, evtl. 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juni 1960. (2.).

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Bauten, Bern 3.

432

Gehilfin

Abgeschlossene Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung erwünscht. Kenntnis beider Amtssprachen. Eignung für Kanzleiarbeiten. Dienstort Genf. ,
Alter 18 bis 25 Jahre.

Besoldung: 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Juni 1960. (2..)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

420

Gehilfin

Jüngere Dactylographin deutscher Muttersprache.

Besoldung: 6400 bis 7300 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juni 1960. (2..)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern 3.

421

Kleinmechaniker oder Feinmechaniker, evtl. Uhrmacher

für die Montage und Justierung von Anzeige- und Messinstrumenten in der Panzerwerkstätte. Mechaniker oder Werkzeugmacher für Lehren- und Werkzeugbau. Abgeschlossene Berufslehre, mehrere Jahre Berufspraxis. Alter möglichst nicht über 30 Jahre.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 15. Juni 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

423

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.06.1960
Date	
Data	
Seite	11-20
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 966

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.